Cao Fei. Meta-mentary
13. April – 8. September 2024

Cao Fei (*1978 Guangzhou) lebt und arbeitet in Beijing. In ihren Filmen, Fotos und begehbaren Multimedia-Installationen beschäftigt sie sich mit den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen unserer Zeit. Digitalisierung, Globalisierung, die Veränderung urbaner und vorstädtischer Strukturen und damit unserer Lebensräume sind Kern ihrer künstlerischen Arbeit. Ihre Fragen zielen auf die Art und Weise, wie wir Menschen leben und auf die Entwicklungen um uns herum reagieren und uns daran anpassen oder sie aktiv in unser Leben einbeziehen. Für ihre Werke hält sich Cao Fei mitunter selbst mittels ihrer Avatare China Tracy und Oz in der virtuellen Welt auf und dokumentiert ihre Wahrnehmung digitaler Realitäten in individueller Bildsprache und unverwechselbaren künstlerischen Räumen. Erfindung und Realität, Fantastisches und Dokumentiertes, Digitales und Menschliches verbinden sich zu surreal-dystopischen Bildern und origineller Ästhetik und werden für das Publikum erfahrbar. Auch in ihrer Ausstellung im Lenbachhaus wird es darum gehen, wie der rapide gesellschaftliche Wandel durch digitale Technologien noch beschleunigt wird und dadurch menschliche Erfahrungen und das Selbstverständnis menschlichen Daseins im Innersten berührt und verändert werden.

Cao Fei war bei einer Vielzahl internationaler Ausstellungen vertreten: Shanghai Biennale 2004, Moskau Biennale 2005, Taipei Biennale 2006, Sydney Biennale 2006 und 2010, Istanbul Biennale 2007, Yokohama Triennale 2008, Venedig Biennale 2003, 2007 und 2015. Einzelausstellungen waren u.a. zu sehen am MoMA PS1, New York, 2016, Tai Kwun Contemporary, Hongkong, 2018, K21, Düsseldorf, 2018, Centre Pompidou, Paris, 2019, Serpentine Galleries, London, 2020, UCCA Center for Contemporary Art, Beijing, 2021, MAXXI Museo nazionale delle arti del XXI secolo, Rom, 2021, Pinacoteca de São Paolo 2023.

Kuratiert von Eva Huttenlauch

Mit freundlicher Unterstützung der BMW Group
Mit freundlicher Unterstützung des Förderverein Lenbachhaus e.V.
ARTE ist Medienpartner der Ausstellung.